

**Abb. 1.10**

Nicht nur wegen des nachlassenden Hörvermögens unserer älteren Patienten zeigt dieses Bild eine weitere Unsitte: Wofür müssen wir beim „Reden“ denn überhaupt den Mundschutz anhaben?

### Informationsmaterial aus-händigen

Das Aushändigen von Informationsmaterial ist wichtig. Dadurch können die Senioren zu Hause noch einmal genau nachlesen, was sie gehört haben. Allerdings nur, wenn das Informationsmaterial tatsächlich informativ ist, und das heißt in diesem Falle: ausführlich, möglichst bebildert und in allgemein verständlicher Sprache abgefasst, nicht etwa im „Medizinerdeutsch“.

### *Anschauliche Darstellungen*

#### Bildmaterial

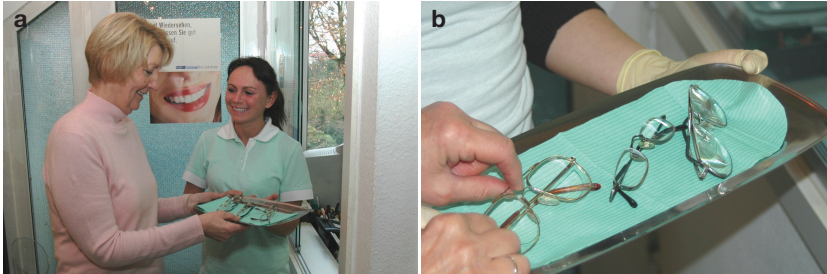
Das Beratungsgespräch für Zahnersatz verläuft noch erfolgreicher, wenn Sie ausführliches Bildmaterial zur Verfügung haben. Videoaufnahmen haben sich im Gegensatz zu gut fotografierten Bildern auf großformatigen Tafeln nicht bewährt. Selbstverständlich ist, dass Sie keine Bilder mit „blutigen“ Situationen zeigen, der Patient will keine Löcher im Knochen sehen, in die Implantate hineingeschraubt werden, er will die (schöne) neue Krone sehen, so wie sie später bei ihm im Mund glänzen wird. Aber altersgerecht sollten die Anschauungsmodelle stets sein. Wenn Sie einem Patienten mit Restbeziehung die Mundhygiene und die entsprechenden Hilfsmittel demonstrieren wollen, ist es äußerst kontraproduktiv, dies an einem voll bezahnten Modell durchzuführen.

#### Anschauungsmodelle

#### Einfache Lesebrillen

Immer wieder empfohlen wird, einfache Lesebrillen in verschiedenen Dioptrienstärken vorrätig zu halten, um sie an Patienten, die ihre Lesehilfe zu Hause vergessen haben, ausleihen zu können. Ältere Menschen vergessen allerdings sehr selten die Hilfsmittel, ohne die sie sich in der Umwelt nicht zurechtfinden. Aber im Fall des Falles freut

sich auch der „einzelne Vergessliche“ über diese Aufmerksamkeit (Abb. 1.11a–b).



**Abb. 1.11a–b**

Zwar vergisst ein älterer Patient seine für ihn beinahe lebenswichtige Lesebrille wohl kaum zu Hause, dennoch ist es ein weiteres Serviceangebot, eine Auswahl preisgünstiger Lesebrillen in verschiedenen Stärken zur Verfügung stellen zu können (a). – Nur: Was haben die Gummihandschuhe der ZFA in einem solchen Fall zu suchen (b)?


### *Anamnese und Information*

Besonders für Patienten, die Ihre Praxis zum ersten Mal aufsuchen, ist das Bereithalten eines allgemeinen Praxisinformationsblattes (Abb. 1.12, Word®-Vorlage 01) und eines Gesundheitsfrage- bzw. Anamnesebogens in großer Schrift (Abb. 1.13, Word®-Vorlage 02) sinnvoll. Der Anamnesebogen sollte zudem nicht zu sehr ins Detail gehen, damit der ältere Patient nicht überfordert wird. Spezifische Fragen kann man stattdessen in einer erweiterten mündlichen Anamnese, ganz persönlich, klären.

**Anamnese-  
bogen in großer  
Schrift**

Diesen Anamnesebogen und das Praxisinformationsblatt – wie auch andere relevante Patienteninformationsblätter und Formulare – bieten wir Ihnen zum individuellen Anpassen und Ausdrucken als kostenlosen Download an. Nähere Informationen finden Sie auf S. 244.



<p><b>Dr. Martin Mustermann</b> Arzt für Zahnheilkunde</p> <p><small>Dr. M. Mustermann · Musterstraße 30 · 74635 Musterstadt</small></p> <p>Herrn Manfred Muster Beispielstraße 300 <b>74635 Musterstadt</b></p> <p><b>Dr. Martin Mustermann</b> Arzt für Zahnheilkunde</p> <p><small>Musterstraße 30 74635 Musterstadt Telefon: 01234 567890 Fax: 01234 567891 E-Mail: dr.mustermann@ providier.de Internet: www.zahnarzt- mustermann.de</small></p>  <p><b>Datum</b></p> <p><b>Anmeldung</b></p> <p>Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,</p> <p>vielen Dank für Ihr Vertrauen, vielen Dank dafür, dass Sie sich für Ihre zahnärztliche Betreuung für unsere Praxis entschieden haben. Wir möchten Ihnen hiermit einige allgemeine Informationen geben: Unsere Praxis wird nach dem Bestellsystem geführt. Dadurch müssen Sie in aller Regel nicht lange im Wartezimmer auf Ihre Behandlung warten.</p> <p>Manchmal jedoch kommt durch medizinisch dringend erforderliche Behandlungen (z. B. Schmerzfälle) „etwas dazwischen“. Wir werden Sie zu möglichen Verzögerungen und Wartezeiten aber stets informieren.</p> <p>Sollten Sie einen vereinbarten Termin nicht einhalten können, so erbitten wir eine rechtzeitige Absage – möglichst einen Tag vor dem Termin.</p> <p>Sollten Sie ohne Terminvereinbarung, zum Beispiel mit Schmerzen, in unsere Praxis kommen, so werden wir uns bemühen, Sie schnellstens zu behandeln, bitte rechnen Sie dann aber mit Wartezeiten.</p> <p><b>Gesetzliche Krankenversicherung</b></p> <p>Wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung sind, so müssen Sie sich in unserer Praxis zu Ihrer gültigen Mitgliedschaft durch das Vorlegen Ihrer Krankenversichertenkarte ausweisen. Sollten Sie diese nicht zur Verfügung haben, bitten wir Sie, die Karte möglichst umgehend, spätestens aber 10 Tage nach dem Behandlungsbeginn, nachzureichen, ansonsten sind wir gesetzlich verpflichtet, Ihnen eine Privatrechnung zu stellen.</p> <p>Sollten Sie eine private Behandlung (nach §13 SGB V – Kosten-erstattung) wünschen, so bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen, wir können Sie entsprechend beraten.</p>	<p><b>Dr. Martin Mustermann</b> Arzt für Zahnheilkunde</p> <p><small>Musterstraße 30 74635 Musterstadt</small></p>
--	--

**Abb. 1.12**

Vorschlag für ein Patienteninformationsblatt zur Anmeldung in der Zahnarztpraxis. Informationen zum kostenlosen Download des Patienteninformationsblattes siehe S. 244.


**Dr. Martin Mustermann**  
Arzt für Zahnheilkunde

Dr. M. Mustermann - Musterstraße 30 - 74635 Musterstadt

Herrn  
Manfred Muster  
Beispielstraße 300  
**74635 Musterstadt**

**Dr. Martin Mustermann**  
Arzt für Zahnheilkunde

Musterstraße 30  
74635 Musterstadt  
Telefon: 01234 567890  
Fax: 01234 567891  
E-Mail: dr.mustermann@providier.de  
Internet: www.zahnarzt-mustermann.de



**Datum**

**Gesundheitsfragebogen (Anamnesebogen)**

Ihr Name und Vorname .....

Ihr Geburtsdatum .....

Ihre Anschrift:

Straße .....

Hausnummer .....

Postleitzahl .....

Wohnort .....

Telefon .....

Handy .....

Falls Sie nicht selbst Mitglied sind (oder bei Kindern Erziehungsberechtigter)

Daten des Mitglieds:

Name und Vorname .....

Telefon .....

wenn ja, Datum der Verletzung

Datum                      Unterschrift

**Abb. 1.13**

Vorschlag für einen Gesundheitsfragebogen/Anamnesebogen. Informationen zum kostenlosen Download des Fragebogens siehe S. 244.

## Behandlung

### Das Gesicht

Aus dem Flugzeug kennen wir es: Das heiße Erfrischungstuch, das die ausgetrocknete Gesichtshaut nach einem langen Flug wohltuend pflegt. Diese Tücher zusammen mit entsprechenden Aufbereitungsmaschinen gibt es auch für Zahnarztpraxen. Nach langer (Prophylaxe-)

Erfrischungstuch